

VOM OBJEKT ZUM REZEPT

REZEPTE ERFINDEN

1

Auswahl

Wählen Sie ein Objekt, das Sie zum Erfinden eines Rezeptes anregt. Abbildungen der Objekte finden Sie auf der Rückseite. Original können Sie die Objekte in den Museen sehen und an speziellen Führungen kennenlernen.

2

Führungen zu den Objekten

Sie sind dazu eingeladen, mehr über die Objekte zu erfahren.

Henri Rousseau & Nagelfigur

Mittwoch, 28.01.2015, 18.00-19.00

Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen/Basel.
Exklusiv für dieses Werk und das Objekt, die zur Zeit nicht in der Dauerausstellung zu sehen sind.

Kochherd & Schaugericht

Donnerstag, 29.01.2015, 12.30-13.30

HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
Elisabethenstrasse 27-29, Basel

Halsband & Boshi-Shibori

Sonntag, 01.02.2015, 11.00-12.00

Museum der Kulturen Basel, Münsterplatz 20, Basel

Jakobsmuscheln & Tintenfisch

Donnerstag, 05.02.2015, 12.30-13.00

Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, Basel

Relieffragment & Spiegel

Donnerstag, 12.02.2015, 12.30-13.15

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, St. Alban-Graben 5, Basel

3

Rezept einreichen bis 15.03.2015

Erfinden Sie, ausgehend vom gewählten Objekt, frei nach Lust und Geschmack Ihr Rezept. Reichen Sie es bis spätestens Sonntag, 15.03.2015 ein: an info@museenbasel.ch, per Nachricht auf www.facebook.com/museenbasel oder an die Abteilung Kultur Basel-Stadt, museen basel Marktplatz 30a, CH-4001 Basel. Bitte geben Sie Folgendes an: Vorname und Name, Wohnadresse, E-Mail-Adresse, Jahrgang.

4

Rezeptheft

Profiköche testen kochend, welche Rezepte ins Rezeptheft aufgenommen werden. Kriterien für die Auswahl sind: kochtechnische Umsetzbarkeit, kulinarische Qualität, Bezug zum Objekt/Bild, Originalität. Mitte April 2015 werden Sie über die Auswahl benachrichtigt.

5

Vernissage Rezeptheft

Ob Ihr Rezept nun im Heft ist oder nicht: Sie sind herzlich zur Vernissage eingeladen – am Dienstag, 19.05.2015 um 18.00 im Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig am St. Alban-Graben 5 in Basel.

Museumsobjekte als Inspiration für Ihr Rezept: Wählen Sie eins von zehn Objekten aus und kreieren Sie Kochbares dazu.

Reichen Sie Ihr Rezept ein.

Eine Auswahl von originellen und umsetzbaren Rezepten erscheint in einem kleinen Heft im Mai 2015.

Die Einsenderin/der Einsender des originellsten Rezeptes gewinnt einen Museums-Pass-Musées.

E Guete!

Fragen?

T +41 (0) 61 267 84 01
info@museenbasel.ch

museen basel

REZEPTE ERFINDEN

Abbildungen auf der Rückseite

- 1 Jakobsmuscheln, *Pecten jacobaeus*
Naturhistorisches Museum Basel
Foto: Daniel & Geo Fuchs
- 2 Relieffragment mit Tierdarstellungen, um 2200 v. Chr.
Ägypten, Kalkstein
Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- 3 Spiegel der Dame Itakay, um 1800 v. Chr.
Ägypten, Kupfer
Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- 4 Künstler unbekannt
Nagelfigur, nkisi nkondi, vor 1900
Gefasstes Holz (Weisses, gelbes und rotes Pigment), Eisenägeln und Eisenstücke, Kaurimuschel,
Keramik (glasiert), Harz, Textil
107,90 x 41,00 x 36,00 cm
Fondation Beyeler, Riehen/Basel, Sammlung Beyeler
- 5 Tintenfisch, *Kalmar*
Naturhistorisches Museum Basel
Foto: Andreas Hidber
- 6 Strassburger Schaugericht, Trompe-l'œil
um 1748/1754, Fayence
HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten
- 7 Henri Rousseau
Le lion, ayant fâim, se jette sur l'antilope
1898/1905
Öl auf Leinwand, 200 x 301 cm
Fondation Beyeler, Riehen/Basel, Sammlung Beyeler
- 8 Halsband, *ginda maé*, vor 1951
Songhai-Frauen, Timbuktu, Mali
Stroh, Bienenschwachs, Baumwollfäden
Museum der Kulturen Basel
- 9 Boshi-Shibori, vor 1956
Abbildertechnik für Stoffmusterung, Kyoto, Japan
Seide, Plastikolie, Papier, Fäden, Farben
Museum der Kulturen Basel
- 10 Kochherd für Puppenküche, um 1920-25
Weissblech, geprägt und gestanzt, mit Spiritus betrieben
HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die Abteilung Kultur Basel-Stadt das zeitlich und örtlich uneingeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht an den eingesandten Materialien hat, ohne dass eine Vergütung geschuldet wird. Sie bestätigen mit ihrer Eingabe, dass das eingesandte Material keine Rechte Dritter verletzt. Mitarbeitende der museen basel und der Abteilung Kultur Basel-Stadt sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Über die Eingaben wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist in jedem Fall ausgeschlossen. Im Fall einer Veröffentlichung des Rezeptes wird der Name und der Jahrgang der Erfinderin/des Erfinders veröffentlicht.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10